

Wehsely/Huemer: „TOP Lehrbetriebe bringen Jugendlichen top Zukunftschancen“

Utl.: Wiener Qualitätssiegel fördert positiven Wettbewerb bei Unternehmen =

Wien (OTS/SPW-K) - Donnerstag Abend wurde in Rahmen einer Festveranstaltung im Rathaus das Wiener Qualitätssiegel „TOP-Lehrbetrieb“ 2017 an weitere 20 vorbildliche Lehrbetriebe verliehen.

Die stv. Vorstandsvorsitzende des waff (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds) und sozialdemokratische GRin Tanja Wehsely und waff Vorstandsmitglied, GRin Barbara Huemer von den Grünen gratulieren den prämierten Betrieben und ihren Lehrlingen. „Dass bereits 188 Unternehmen nunmehr diese spezielle Auszeichnung für ihr Engagement in der Lehrlingsausbildung tragen, zeigt, wie wichtig die 2014 gestartete Initiative von Stadt und Sozialpartnern ist,“ betonen die Politikerinnen.

Zwtl.: Wehsely: „Unsere Jugendlichen verdienen die besten Ausbildungsplätze.“=

Wehsely: „Diese erfreuliche Gesamtbilanz beweist, das Konzept, mit dem Qualitätssiegel einen Wettbewerb unter den Unternehmen in Sachen top Lehrausbildung anzustoßen, ist voll aufgegangen. Gute Ausbildungsbetriebe sind jedenfalls das zentrale Erfolgskriterium unseres dualen Berufsausbildungssystems, um das uns viele Länder beneiden. Je qualitätsvoller und hochwertiger junge Menschen dort ausgebildet werden, umso besser sind ihre beruflichen Entwicklungschancen als Grundlage für eine eigenständig gesicherte Existenz. Unsere Jugendlichen verdienen die besten Ausbildungsplätze.“

Zwtl.: Huemer: „Das Qualitätssiegel gibt Jugendlichen und Eltern eine wichtige Orientierung, wo Ausbildung mit Qualität angeboten wird“=

Huemer: „Wir wollen, dass sich die Lehrbetriebe ihrer Verantwortung für eine gute Ausbildung, die auch der Sicherung des eigenen Fachkräftenachwuchses dient, bewusst sind. Ziel kann es daher

nur sein, dass sich auch in Zukunft möglichst viele Unternehmen um das Qualitätssiegel bemühen. Das Qualitätssiegel für „TOP Lehrbetriebe“ gibt vor allem aber auch den Jugendlichen und ihren Eltern eine wichtige Orientierung, ob im jeweiligen Betrieb Ausbildung mit Qualität angeboten wird.“

Wehsely und Huemer resümierend: „Mit dem Qualifikationsplan Wien und seinem Herzstück der Wiener Ausbildungsgarantie haben wir uns gemeinsam das Ziel gesteckt, möglichst viele Jugendliche zu einem über die Pflichtschule hinausgehenden Abschluss zu bringen. Das tun wir mit einem ganzen Bündel an Maßnahmen. Das reicht von der überbetrieblichen Lehrausbildung für jährlich 4.000 Jugendliche, die sonst keine Lehrstelle hätten, bis hin zu Projekten wie spacelab für Jugendlichen, die generell schwer am Arbeitsmarkt Fuß fassen. Diese vielfältigen Angebote spielen gerade auch in Zusammenhang mit der Ausbildung bis 18 eine zentrale Rolle. Es geht uns aber auch darum das Image der Lehre insgesamt zu verbessern. Das Wiener Qualitätssiegel ist ein wichtiger Beitrag dazu, denn TOP Lehrbetriebe bringen Jugendlichen top Zukunftschancen.“

(schluss)

~

Rückfragehinweis:

Grüner Klub im Wiener Rathaus
Mag.a Katja Svejkovsky
(01) 4000-81 814
katja.svejkovsky@guene.at

SPÖ Wien Rathausklub
Tom Woitsch
(01) 4000-81 923
tom.woitsch@spw.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/198/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0047 2017-12-01/09:39

010939 Dez 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171201_OTS0047